



Pressemitteilung

Landesvertretung
Hamburg

Presse: Stefanie Kreiss

Verband der Ersatzkassen e. V.

Sachsenstraße 6 (Haus D)

20097 Hamburg

Tel.: 0 40 / 41 32 98 - 0

Fax: 0 40 / 41 32 98 - 22

stefanie.kreiss@vdek.com

www.vdek.com

23. April 2020

30-jähriges Jubiläum der vdek-Landesvertretung: Dank an Hamburgs Beschäftigte in Pflege und Gesundheitswesen in der Coronakrise

Vor 30 Jahren, im April 1990, ist die Landesvertretung Hamburg des Verbands der Ersatzkassen e. V. gegründet worden. Das Jubiläum fällt in die Zeit der Coronakrise, in der die Ersatzkassen und ihr Verband sich aktiv der Herausforderung stellen, gemeinsam mit den anderen Akteuren im Gesundheitswesen schnelle Lösungen für die bestmögliche Versorgung der Hamburger Versicherten zu finden.

„Wir haben in drei Jahrzehnten viel erreicht. Doch jetzt ist keine Zeit zum Feiern oder Innehalten“, sagt die Leiterin der Landesvertretung Hamburg, Kathrin Herbst. „Die Landesvertretung wirkt derzeit mit Hochdruck dabei mit, die medizinische und pflegerische Versorgung in der Hansestadt in der Corona-Situation zu sichern. Sie sorgt zum Beispiel mit anderen Akteuren dafür, dass die Unterstützung aus dem bundesweiten Rettungsschirm auch in Hamburg so schnell wie möglich an den richtigen Stellen ankommt – etwa bei den stationären Pflegeeinrichtungen und den ambulanten Pflegediensten.“

Die Landesvertretung schätzt das große Engagement der vielen Ärztinnen und Ärzte, Krankenhausbeschäftigten und Pflegekräfte sehr, die derzeit in der Versorgung unter Corona-Bedingungen hervorragende Arbeit leisten und dankt ihnen dafür. „Unser Dank geht auch an alle Vertragspartner und Leistungserbringer, mit denen wir momentan die

Rahmenbedingungen zur Sicherung der Versorgung vorbereiten“, betonte Kathrin Herbst.

Die sechs Ersatzkassen – Techniker Krankenkasse (TK), BARMER, DAK-Gesundheit, KKH Kaufmännische Krankenkasse, hkk – Handelskrankenkasse und HEK – Hanseatische Krankenkasse – vertreten rund 926.000 Menschen in Hamburg. Damit sind sie die mit Abstand größte Kassenart im Stadtstaat. Knapp 58 Prozent aller gesetzlich versicherten Hamburgerinnen und Hamburger sind bei ihnen versichert.

Die Landesvertretung agiert als gemeinsame Bevollmächtigte der Ersatzkassen in allen Bereichen der Vertragsgestaltung – etwa bei Vertrags- und Vergütungsvereinbarungen mit Ärzten, Zahnärzten, Krankenhäusern, Pflegeheimen und Hospizen. Ihr Know-how bringt sie in die Landesgesundheitspolitik ein.

Die Ersatzkassen sind #regionalstark: Sie haben 1.380 besondere regionale Versorgungsverträge geschlossen, davon 196 in Hamburg.